



PHILHARMONIKA 2018

Ein Festival als Liebeserklärung an das Akkordeon

Am 26. Mai 2018 findet um 18 Uhr das diesjährige **PHILHARMONIKA** Konzert im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin statt. Aber in diesem Jahr bleibt es nicht bei diesem einzelnen Konzert, eine Masterklasse mit dem Akkordeonstar Grayson Masefield und verschiedene kleinere Konzerte in unterschiedlicher Besetzung fügen sich zu einem ganzen Festival der Akkordeonmusik zusammen.

Mal feinfühlig und zart, mal kraftvoll, mal beschwingt, manchmal fast übermütig, immer leidenschaftlich, von der Klassik bis zur Avantgarde – das **PHILHARMONIKA** Festival präsentiert das Akkordeon in seiner ganzen klanglichen und stilistischen Bandbreite. Im Zusammenspiel mit dem Streichorchester etabliert sich das junge Instrument im philharmonischen Kontext. Den Höhepunkt des Festivals bildet das **PHILHARMONIKA** Konzert im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie am 26. Mai 2018.

Es ist die fünfte große Akkordeon-Veranstaltung des **PANTONALE** e.V. – und eine Liebeserklärung an das Instrument. Virtuosen aus Neuseeland, Russland, Deutschland, der Slowakei und Polen interpretieren auf ihre ganz eigene Art Werke aus drei Jahrhunderten und zeitgenössische Original-Kompositionen für Akkordeon und Streichorchester.

Mit dabei sind der fünffache Akkordeon-Weltmeister Grayson Masefield aus Neuseeland, der deutsche Vorreiter des Digitalakkordeons und vielfache Preisträger Matthias Matzke (der allerdings dem Aufführungsort entsprechend für dieses Konzert das klassische Instrument gewählt hat), die brillante, junge russische Virtuosin Anna Kryshaleva und ihr Lehrmeister Yuri Shishkin, der mit seinen musikalisch-bildhaften Interpretationen ein internationales Publikum begeistert. Mit dem Duo »Accosphere«, Alena Budzinakova und Grzegorz Palus und dem Duo »con:trust«, Daniel Roth und Marius Staible werden auch zwei junge, international erfolgreiche Akkordeon-Duos auf der Bühne des Kammermusiksaals ihr Können dem Publikum präsentieren. Das Streichorchester wird geleitet von dem ukrainischen Dirigenten, Komponisten und Akkordeonvirtuosen Vladimir Zubitsky.

Vor und nach dem **PHILHARMONIKA** Konzert im Kammermusiksaal finden weitere Konzerte an anderen Berliner Spielorten und in unterschiedlichen Besetzungen statt: bereits am 24. Mai 2018 in der Joseph-Schmidt-Musikschule Treptow-Köpenick, am 27. Mai im Ausstellungszentrum Pyramide in Berlin Hellersdorf. Auch in anderen Musikschulen der Berliner Bezirke sowie an Internationalen Schulen der Stadt werden kleinere Konzerte im Rahmen des Festivals gegeben.

Als besonderes Highlight für Akkordeonist_innen und Studierende bietet der **PANTONALE** e.V. am 27. Mai eine Masterklasse mit Grayson Masefield an. Fünf bis sieben aktive Teilnehmer können den Starvirtuosen aus nächster Nähe erleben, mit ihm arbeiten und sich von ihm inspirieren lassen. Die interessierte Öffentlichkeit kann als passiv Teilnehmende der Masterklasse beiwohnen und mehr über das Instrument Akkordeon und Grayson Masefields Erfahrungen im Musizieren, im Lernen und Lehren erfahren. Allein der Meisterkurs ist eine Reise nach Berlin sicherlich wert.

Demo-Clip: <https://www.youtube.com/watch?v=9i8R3d2aSc0>

Weitere Infos unter www.pantonale.com

Kleiner Einblick in das Programm des Konzertes am 26. Mai 2018

Akkordeon-Duo »Accosphere« – **Alena Budzinakova** und **Grzegorz Palus** – mit Streichorchester

Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Cembali c-Moll

Matthias Matzke Akkordeon-Solo mit Streichorchester

Astor Piazzolla: Aconcagua, erster Teil

Nestor Acuña: Jeyuhu

Yuri Shishkin Akkordeon-Solo mit Streichorchester

Leonardo Presicci: Fantasia Napoletana

Anna Kryshtaleva Akkordeon-Solo mit Streichorchester

Roberto Molinelli: Il Bosco della musica

Ernesto Lecuona: Malaguena

Yuri Shishkin und **Anna Kryshtaleva** Akkordeon-Duo

Viacheslav Semionov: Don Rhapsody

Akkordeon-Duo »con:trust« – **Daniel Roth** und **Marius Staible**

Janusz Wojtarowicz: The Heart

Grayson Masefield Akkordeon-Solo mit Streichorchester

Bete Ilin: The New Tomorrow

Richard Galliano: Tango Pour Claude

Die Moderation des Konzerts übernimmt in diesem Jahr erneut Angela Weiß.